

UNSTERBLICHES Jour fixe für
Moses Mendelssohn (1729 – 1786)
Zehnmal an seinem Geburtstag –
von 2020 bis 2029 – eine Stunde
Lesung und Musik





UNSTERBLICHES

Zehnmal Jour fixe für Moses Mendelssohn #7 GOTT

Edgar Selge liest aus Briefen, Essays, Gedichten und Übersetzungen von Moses Mendelssohn. – Mit Zwischenrufen von Julien Offray de La Mettrie, John Lennon, Ingeborg Bachmann, Rainer Maria Rilke, Friedrich Nietzsche und Theophrastus redivivus, gelesen von Franziska Walser.

Markus Behrsing, Saxophon, spielt und improvisiert aus Werken von Eduardo Di Capua, John Lennon, Franz Schubert, J. S. Bach/Fanny Hensel, Leonard Cohen, Georg Neumark u. a.

Sonntag, 6. September 2026, 15 Uhr
Spandauer Str./Ecke Karl Liebknecht-Str., 10178 Berlin
Anmeldung: reservierung@mendelssohn-remise.de
oder Tel. +49 30 81704726



An der Bodenskulptur „Haus Mendelssohn“, Spandauer Straße 68, zwischen dem Luther-Denkmal und dem Mendelssohn-Denkmal Micha Ullmans – bis zum 300. Jahrestag des Moses-Geburtstags 2029. Zu Ullmans Skulptur gehört die in den Boden eingelassene Replik der originalen Gedenktafel am Wohnhaus: „In diesem Hause lebte und wirkte Unsterbliches Moses Mendelssohn geb. 1729 in Dessau gest. 1786 in Berlin“.

Bisherige Jour fixe-Themen: Wahrheit suchen (2020), Freundschaft (2021), Schönheit lieben (2022), Unsterblichkeit (2023), Dialog (2024), Glückseligkeit (2025)



St. Matthäus
Stiftung



Veranstalter: Stiftung St. Matthäus und Mendelssohn-Gesellschaft; gefördert durch die Ursula Lachnit-Fixson-Stiftung und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Berlin; mendelssohn-gesellschaft.de — stiftung-stmatthaeus.de